

Anmeldung

Ich möchte an der Fortbildung für Ärzte der Fortbildungsakademie für seltene Erkrankungen am

**29. Oktober 2011 ab 9:00 Uhr
In der Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Großer Hörsaal 6. Stock**

teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an.

Titel, Vorname, Name

Straße

Anschrift

Telefon

Email

Ich möchte einen eigenen Fall besprechen

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post/Fax/Email
bis 26. Oktober 2011 an:**

Julia Giehl
Universität Tübingen
Medizinische Genetik
Calwerstr.7
72076 Tübingen

Tel.: 07071/ 29-72278 | Fax: 07071/ 29-5228
Email: julia.giehl@fakse.info

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular**: www.fakse.info

Lageplan/Anfahrt



Universitätsklinikum Tübingen Fortbildungsakademie für seltene Erkrankungen



Interdisziplinäre Fortbildung
- Wissen zu den Seltenen -

Weibliche genitale Fehlbildungen – Das Chamäleon der modernen Gynäkologie

Tübingen, Universitäts-Frauenklinik

29. Oktober 2011

**MRKH-Syndrom
Genitale Doppelbildung
Vaginalaplasie
Androgenin-
sensitivitätssyndrom
Zervixhypoplasien**

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zur kommenden
Fortbildungsveranstaltung

Fortbildungsakademie für seltene Erkrankungen (FAKSE) am

Samstag, den 29. Oktober 2011 um 9:00 Uhr
in der **Universitäts-Frauenklinik Tübingen**
Großer Hörsaal 6. Stock

ein.

Seltene Erkrankungen sind häufig und treten auch im fachärztlichen Alltag auf. Eine Erkrankung gilt als selten, wenn durchschnittlich 1 von 2000 Personen unter dieser leidet. Mit der Gründung des bundesweit ersten Forschungs- und Behandlungszentrums für seltene Erkrankungen (ZSE Tübingen) Anfang 2010, möchten wir für diese Patienten eine interdisziplinäre Betreuung durch hochqualifizierte Experten gewährleisten. Die Spezialversorgung erfolgt in acht Spezialzentren.

In der Fortbildungsakademie für Seltene Erkrankungen (FAKSE) möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben Ihr ‚Wissen zu den Seltenen‘ zu erweitern.

Die kommende Veranstaltung wird sich mit weiblichen genitalen Fehlbildungen, insbesondere den Vaginal- und Uterusaplasien, beschäftigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr FAKSE-Team

Programm

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des ZSE**
Prof. Dr. Olaf Rieß (Sprecher des ZSE Tübingen)
- 9:10 Uhr **Einführung: Weibliche genitale Fehlbildungen**
PD Dr. Sara Brucker
- 9:30 Uhr **Die genetische Ursache von Differenzierungsstörungen weiblicher Genitalien**
Prof. Dr. Peter Wieacker
- 10:10 Uhr **Diagnostik & Therapie von komplexen kongenitalen Uterus- und Vaginalehnbildungen - Die 3 A's: Ein Leitfaden**
Dr. Katharina Rall
- Pause
- 11:00 Uhr **Die Bedeutung der Versorgungsforschung bei vermeintlich seltenen Erkrankungen**
PD Dr. Elisabeth Simoes
- 11:40 Uhr **Uterus transplantation: a possible future infertility treatment for MRKH-patients**
Dr. Janusz Marcickiewicz
- 12:20 Uhr **‚Red Flags‘ aus interdisziplinärer Perspektive**
Alle Referenten
- 12:40 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **‚Meet the Expert‘ I**
(Fallbesprechung mit anschließender Diskussion)
- 14:30 Uhr **Meet the Expert II**
(Fallbesprechung mit anschließender Diskussion)

Für die Fortbildungsveranstaltung wurden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg **8 CME** Punkte beantragt. Bitte vergessen Sie nicht Ihre EFN Nummer mitzubringen!

Veranstaltungsort:

Universitäts-Frauenklinik, Calwerstr. 7, 72076 Tübingen

Unsere Referenten



PD Dr. Sara Brucker
Geschäftsführende Oberärztin
Universitäts-Frauenklinik
Tübingen. Leitung spezielle
Gynäkologie und Frauen-
gesundheit.



Dr. Katharina Rall
Oberärztin der Universitäts-
Frauenklinik Tübingen.
Schwerpunkt Kinder- und
Jugendgynäkologie und genitale
Fehlbildungen.



Prof. Dr. Peter Wieacker
Direktor des Instituts für
Humangenetik am
Universitätsklinikum Münster.
Facharzt für Humangenetik und
Gynäkologie.



PD Dr. Elisabeth Simoes
Stellvertretende ärztliche Leitung
des Instituts für
Frauengesundheit Baden-
Württemberg am Universitäts-
Frauenklinikum Tübingen.



Dr. Janusz Marcickiewicz
Senior Consultant in der
Abteilung für Geburtshilfe und
Gynäkologie, Sahlgrenska
Academy, Universität Göteborg,
Göteborg, Schweden.